

9. März 2017

Nachruhe gewährleisten

8. März: ‚Wir wollen leisere Jets fördern‘. Hamburgs Flughafenchef Michael Eggenschwiler über höhere Lärmzuschläge und Probleme beim Gepäck

Das Interview ist ein Hohn für alle Hamburger, denn wieder spielt Herr Eggenschwiler die zunehmende Lärmbelastung und die daraus entstehende enorme Gesundheitsschädigung und Leistungsbeeinträchtigung herunter. Die Nachruhe muss ohne Ausnahme um 22 Uhr beginnen, um bis sechs Uhr, wenn die ersten Jets losdonnern, auf ausreichend Schlaf zu kommen und arbeits- und leistungsfähig zu sein. Der Hamburger Flughafen ist der einzige Großstadtflughafen in Deutschland, der mitten in der Stadt liegt. Hier muss eine ausreichende Nachruhe gewährleistet sein, um eine Gesundheitsschädigung und Leistungsbeeinträchtigung der Bevölkerung zu vermeiden. Die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit der Bevölkerung sollten in Hamburg höchste Priorität haben.

Dr. Christine Busch, Hamburg